dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Dirk Lange (Hrsg.)

Politische Bildung an historischen Orten

Materialien zur Didaktik des Erinnerns

Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Dirk Lange: Politische Bildung an historischen Orten. Vorüberlegungen für eine Didaktik des Erinnerns. 9

Lernfelder der Erinnerungsdidaktik 11
1. Die Erinnerung an die Verfolgten und die Opfer des Nationalsozialismus . 12
2. Die Erinnerung an die Täter und die Verbrechen des Nationalsozialismus . 12
3. Die Erinnerung an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus 12
Rezeptionsgeschichte lernen 13
Lernziele der Erinnerungsdidaktik 14
Lernformen der Erinnerungsdidaktik 15
1. Der Erinnerungsort repräsentiert grundlegende Einsichten 15
2. Der Erinnerungsort erzählt die Vorgeschichte der Gegenwart 16
3. Der Erinnerungsort eröffnet Analogien zu aktuellen Problemstellungen . . 17
4. Der Erinnerungsort als geschichtspolitischer Raum 17
Erinnerungsorte lernend erforschen 18
Literatur 20

2 Gerhard Becker: Varel Ein Denkmal kommt – ein Denkmal verschwindet 23

2.1 Allgemeine Hinweise zum vorgestellten Lernort 23
2.2 Die Pogromnacht 1938 in Varel 23
2.3 Rezeptionsgeschichte der Erinnerungen an die Vorgänge 1938 im Vareler Stadtbild 24
2.4 Didaktische Überlegungen 26
2.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 26
2.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 26
2.4.3 Für welche Lerngruppen ist der Erinnerungsort geeignet? [WER?] . . 26
2.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] 27
2.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 27
2.5 Unterrichtsvorschläge zum politisch-historischen Lernen in Varel 27
2.5.1 Unterrichtsvorschlag 1 27
2.5.2 Unterrichtsvorschlag 2 27
2.5.3 Unterrichtsvorschlag 3 28
2.5.4 Unterrichtsvorschlag 4 28
2.5.5 Unterrichtsvorschlag 5 28
2.5.6 Unterrichtsvorschlag 6 29
2.6 Materialien 32
2.6.1 Material A – Aussehen und Aufbau der Synagoge 32

2.6.2 Material B – Grundsteinlegung und Einweihung der Synagoge 33
2.6.3 Material C – Funktion einer Synagoge 35
2.6.4 Material D – Die Auseinandersetzung über das rechte Gedenken . . . 37
2.7 Literatur 40

3 Christoph Ehmler, Kai-Uwe Rühr: Der Gedenkort Friedhof Ohmstede 41
3.1 Allgemeine Hinweise zum Gedenkort Ohmstede 41
3.2 Die Geschichte des Ortes im Nationalsozialismus 42
3.3 Rezeptionsgeschichte des Erinnerns an diesen und an diesem Ort 42
3.4 Didaktische Überlegungen 43
3.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 43
3.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 43
3.4.3 Für welche Lerngruppen ist der Erinnerungsort geeignet? [WER?] . . 44
3.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] 44
3.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 44
3.4.6 Welche „Stolpersteine" können auftreten? 44
3.5 Unterrichtsvorschlag zum politisch-historischen Lernen am Gedenkort Friedhof Ohmstede 45
3.5.1 Vorinformationen für die Schülerinnen und Schüler durch Arbeitsblätter (Materialien: Texte, Fotos) 45
3.5.2 Die Sockelplatte mit kyrillischer und der liegende Stein mit deutscher Inschrift 45
3.5.3 Gruppenarbeiten zu folgenden Themenbereichen 46
3.5.4 Der Mai 2004: Erneuter Besuch von Zwangsarbeitern und Zwangsarbeiterinnen. 48
3.6 Didaktisches Konzept 50
3.7 Literatur 52
3.7.1 Darstellungen 52
3.7.2 Quellen 53
3.8 Materialien 54
3.8.1 Material 1 – Auszüge zweier Lexikonartikel aus: Kammer, Hilde / Bartsch Elisabet: Nationalsozialismus, Begriffe aus der Zeit der Gewaltherrschaft 1933-1945, Reinbek bei Hamburg 1992 54
3.8.2 Material 2 – Die Vorbereitung der deutschen Bevölkerung auf den Einsatz von ausländischen Arbeitskräften 56
3.8.3 Material 3 – Der Umgang mit Zwangsarbeitern anhand von Quellen aus der Zeit des III. Reichs 57
3.8.4 Material 4 –Der Umgang mit verstorbenen Ostarbeitern und ihren Gräbern anhand von Quellen aus der Zeit des III. Reichs und der unmittelbaren Nachkriegszeit 59
3.8.5 Material 5 – Ehemalige Zwangsarbeiter besuchen 1998 und 2004 Ohmstede 60
3.8.6 Material 6 – Offizielles Gedenken in Ohmstede am Volkstrauertag 2003 61

3.8.7 Material 7 – Berichte der Orts-und Regionalpresse zu dem Besuch der Gäste 62
3.8.8 Material 8 – Foto der „Installation" 63
3.8.9 Material 9 – Die Pflege der Gedenkstätte 64
3.8.10 Material 10 – Texte zur Errichtung der Informationstafel 64

4 Eva Buckstegge: Die Gedenkstätte für die Opfer des Euthanasieprogramms in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt in Wehnen 67
4.1 Allgemeine Hinweise zum Gedenkort Wehnen 68
4.2 Die Geschichte der Anstalt Wehnen im Nationalsozialismus 69
4.3 Rezeptionsgeschichte des Erinnerns an diesen und an diesem Ort 70
4.4 Didaktische Überlegungen 71
4.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 71
4.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 71
4.4.3 Für welche Lerngruppe ist der Erinnerungsort geeignet [WER?] . . . 72
4.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] 73
4.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 73
4.5 Unterrichtsvorschläge zum politisch- historischen Lernen am Gedenkort Wehnen 73
4.5.1 Text- und Quellenanalyse 74
4.5.2 Weitere Projektansätze 77
4.5.3 Allgemeine Stolpersteine 78
4.6 Literatur 78
4.7 Materialien 79
4.7.1 Material 1 – Lexikonartikel: Euthanasie – Wikipedia [www.wikipedia.org ; 29.4.2004] 79
4.7.2 Material 2 – Text: Zur Rassenfrage 81
4.7.3 Material 3 – Zehn Grundsätze des Deutschen Bundes für Volksaufartung und Erbkunde 82
4.7.4 Material 4 – Tabellen zur Sterblichkeit im LKH Wehnen 83
4.7.5 Material 5 – Einzelfalldarstellung eines ehem. Patienten 84
4.7.6 Material 6 – Briefe von Angehörigen ehem. PatientInnen 85
4.7.7 Material 7 – Vergleich der Tötung „lebensunwerter" geborener Menschen damals mit „unzumutbaren" Ungeborenen heute 86

5 Gerhard Becker: Der Gedenkort Varel 89
5.1 Allgemeine Hinweise zum vorgestellten Lernort 89
5.2 Anwesenheit von Juden in Varel 89
5.3 Rezeptionsgeschichte der Erinnerung an die jüdischen Eigentümer vieler Vareler Gebäude 90
5.4 Didaktische Überlegungen 91
5.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 91
5.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 91
5.4.3 Für welche Lerngruppen ist der Erinnerungsort geeignet? [WER?] . . 91
5.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] 92

5.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 92
5.5 Unterrichtsvorschläge zum politisch- historischen Lernen in Varel 92
5.5.1 Unterrichtsvorschlag 1 92
5.5.2 Unterrichtsvorschlag 2 94
5.6 Materialien 95
5.6.1 Material A – Jüdische Familien in Varel 95
5.6.2 Material B – Liste der Wohnungen jüdischer Bürger in Varel, soweit bekannt 100
5.6.3 Material C – Karte der Vareler Innenstadt heute 101
5.6.4 Material D – Reklameanzeigen jüdischer Geschäftsinhaber in Varel . 102
5.6.5 Material E – Häuser ehemaliger jüdischer Bürger Varels 103
5.6.6 Material F 104
5.6.7 Material G 105
5.6.8 Material H 106
5.6.9 Material I 107
5.6.10 Material J 108
5.6.11 Material K – Tabelle zur Vorbereitung eines Rollenspiels 109
5.6.12 Material L – Beschwerdebrief der Frau Emma de Levie an den Abgeordneten Herzog und den Ministerpräsidenten 111
5.7 Literatur 113

6 Eva Buckstegge: Der Gedenkstein für die Oldenburger Sinti am Friedhofsweg 115
6.1 Allgemeine Hinweise zum Gedenkort Friedhofsweg 116
6.2 Die Geschichte des Ziegelhofgeländes im Nationalsozialismus 116
6.3 Rezeptionsgeschichte des Erinnerns an diesen und an diesem Ort 117
6.4 Didaktische Überlegungen 117
6.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 117
6.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 118
6.4.3 Für welche Lerngruppen ist dieser Erinnerungsort geeignet? [WER?] 119
6.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] 119
6.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 119
6.5 Unterrichtsvorschlag zum politisch-historischen Lernen am Gedenkort Friedhofsweg 120
6.5.1 Baustein 1: Annäherung an das Thema: Sinti und Roma 120
6.5.2 Baustein 2: Die Situation der Sinti und Roma in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland allgemein und speziell in Oldenburg . 121
6.5.3 Baustein 3: Umgang mit der Vergangenheit und Situation der Sinti und Roma heute 121
6.5.4 Baustein 4: Vorurteilen und Klischeevorstellungen entgegenwirken . 122
6.5.5 Allgemeine Stolpersteine 123
6.6 Literatur 123
6.7 Materialien 124
6.7.1 Material 1 – Informationstext über die Sinti und Roma 124

6.7.2 Material 2 – Roma, Sinti, Zigeuner, Gypsies – Ein kurzes Glossar . . 125
6.7.3 Material 3 – Chronologie der national-sozialistischen Zigeunerverfolgung 127
6.7.4 Material 4 – Die Verfolgung der „Zigeuner" in Oldenburg und Umgebung 128
6.7.5 Material 5 – Text zur Bürgerrechtsarbeit der Sinti und Roma in der BRD 129
6.7.6 Material 6 – Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten 130
6.7.7 Material 7 – Zeitungsartikel: „Keine nationale Minderheit Sinti und Roma fordern von der Bundesregierung Minderheitenschutz" 131
6.7.8 Material 8 – Wiedergutmachungsanträge der Zigeuner 131
6.7.9 Material 9 – Kommentar des Bildhauers zur Gestaltung des Sinti-Mahnmals 132

7 Sven Behrens, Sven Heidemeyer, Christian Wehrenberg: Der Gedenkort KZ Neuengamme 133
7.1 Allgemeine Hinweise zum Gedenkort Neuengamme 133
7.2 Die Geschichte des Ortes im Nationalsozialismus 134
7.3 Rezeptionsgeschichte des Erinnerns an diesen und an diesem Ort 136
7.3.1 Die fünfziger und sechziger Jahre 136
7.3.2 Die siebziger Jahre 136
7.3.3 Die achtziger Jahre 137
7.3.4 Die neunziger Jahre (bis 2001) 138
7.4 Didaktische Überlegungen 140
7.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [Was?] 140
7.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [Wozu?] 140
7.4.3 Für welche Lerngruppe ist der Erinnerungsort geeignet? [Wer?] . . . 140
7.4.4 Welche Materialien eignen sich? [Womit?] 140
7.5 Unterrichtsvorschlag zum politisch-historischen Lernen am Gedenkort Neuengamme 140
7.5.1 Analyse von Berichten der lokalen Presse 141
7.5.2 Leitfragen zur Bearbeitung der Artikel in Partnerarbeit 144
7.5.3 Mögliche Ergebnisse der Partnerarbeit 144
7.6 Literatur 146

8 Gerhard Becker: Der Gedenkort Bockhorn 147
8.1 Allgemeine Hinweise zum Gedenkort Bockhorn 147
8.2 Geschichte des Bockhorner „Ehrenmals" im Nationalsozialismus 147
8.3 Rezeptionsgeschichte der Auseinandersetzung um die Wahrnehmung der Vergangenheit in Bockhorn 148
8.4 Didaktische Überlegungen 149
8.4.1 Themengebiete, die behandelt werden können [WAS?] 149
8.4.2 Welche Lernziele lassen sich bestimmen? [WOZU?] 150
8.4.3 Für welche Lerngruppen ist der Erinnerungsort geeignet? [WER?] . . 150

8.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] . . . 150
8.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 151
8.5 Unterrichtsvorschläge zum politisch-historischen Lernen am Gedenkort Bockhorn . . . 151
8.5.1 Unterrichtsvorschlag 1 . . . 151
8.5.2 Unterrichtsvorschlag 2 . . . 153
8.5.3 Unterrichtsvorschlag 3 . . . 155
8.5.4 Unterrichtsvorschlag 4 . . . 155
8.6 Materialien . . . 157
8.6.1 Material A – Einweihung des Kriegerdenkmals 1872 . . . 157
8.6.2 Material B – Einweihung der Gedenkhalle in Bockhorn [1923] . . . 158
8.6.3 Material C – Einweihung der Erweiterungsbaus an der Bockhorner Erinnerungsstätte für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs 1957 . . 159
8.6.4 Material D – Das Lied vom guten Kameraden . . . 160
8.6.5 Material E – Aus dem offenen Brief der Grünen Wählergruppe Bockhorn vom 11.10.1988 . . . 161
8.6.6 Material F – Nordwestzeitung, 12.11.1988 . . . 162
8.6.7 Material G . . . 163
8.6.8 Material H – Franz Fritschs Hilfe für die verfolgten Juden . . . 164
8.6.9 Material I – Hermann Adler: Erinnerungen an Franz Fritsch . . . 165
8.7 Literatur . . . 167

9 Carsten Dietzel, Anke Herbers, Sarah Willkommen: Der Gedenkort Peterstraße 169
9.1 Allgemeine Hinweise . . . 169
9.1.1 Lage des Ortes . . . 169
9.2 Geschichte des Ortes . . . 170
9.2.1 Vor der Reichspogromnacht . . . 170
9.2.2 Nach der Reichspogromnacht . . . 172
9.3 Rezeptionsgeschichte des Erinnerns an diesen und an diesem Ort . . . 173
9.3.1 Gedenkstein . . . 173
9.3.2 Mahnmal . . . 175
9.4 Didaktische Fragen . . . 178
9.4.1 Was kann hier sinnvoll gelernt werden? [WAS?] . . . 178
9.4.2 Wozu – Welche Lernziele lassen sich bestimmen? . . . 178
9.4.3 Für welche Lerngruppe ist der Ort besonders geeignet? [WER?] . . . 179
9.4.4 Welche Methoden eignen sich? [WIE?] . . . 179
9.4.5 Auf welche Materialien kann zurückgegriffen werden? [WOMIT?] . 179
9.5 Der Unterrichtsverlauf . . . 180
9.5.1 Vorwort . . . 182
9.5.2 Die Einleitung . . . 182
9.5.3 Die Erarbeitung . . . 183
9.5.4 Die Reflexion . . . 184
9.6 Literaturverzeichnis und Materialien . . . 185